

## Clänek 68.

**Döcasnë vydäni.**

(1) Na odüvodnënou žädost lze proväst döcasnä vydäni i v pfipadech clänku 67, zejmäna mäli by odklad provedeni vydäni za následek promlčëm nebo jinou závaznou üjmu pro trestnl stihäni.

(2) Döcasnë vydanä osoba bude po provedeni ükonu trestnlho ßtihäni, po ktere byla vydäna, vräcena zpät.

## Clänek 69.

**Stref žädosti o vydäni.**

Dojdou-li äädosti o vydäni více stätü, rozhodne dožadänä Strana, ktere z techto žädosti vyhovl.

## Clänek 70.

**Meze stihatelnosti vydanë ösoby.**

(1) Vydanou osobu nelze bez souhlasu döžadänä Strany trestnä stihat, potrestat nebo vydat tftimu statu pro trestny ein, spächany pred vydänim, na ktery se vydäni nevztahuje. Souhlas mtifce být odepfen, jde-li o extradicnl trestny äin (cl. 58).

(2) Souhlasu není třeba, jestlize vydanä osoba do mëšice po skončeni trestnlho stihäni — byla-li odsouzena, do mäšice po odpykäni nebo prominuti trestu — neopustü üzemi döžadujici Strany nebo jestlize se tarn vräti. Do täto lhüty se nezapoältävä doba, po kterou vydanä osoba nemohla üzemi döžadujici Strany opustit bez svehö zavinänl.

(3) Jestlize vydanä osoba pred justicnlm üfadem svoli k provedeni trestnlho stihäni, není třeba souhlasu döžadane Strany. Döžadänä Stränä se zašle övërený opis protokolu, v nemz jë svöleni obsazeno.

## Clänek 71.

**Provedeni vydäni.**

Dožadänä Strana je povinna Stränë döžadujici oznämit místo a dobu vydäni. Nëprevezme-li döžadujici Strana osobu, která mä být vydäna do mäšice poté, kdy oznämeni bylo odesläno, je možno tuto osobu propustit na svobodu.

## Clänek 72.

**Öpetovné vydäni.**

Vyhne-li se vydanä osoba trestnlfnmu stihäni a vräti se na üzemi döžadänë Strany, musí být na novou žädost vydäna, ani2 je treba predloäit dašji doklady.

## Clänek 73.

**Pr&voz.**

(1) Strana povoli na žädost provezet svým üzemim osoby, která tfteti stat vydal druhä Stränä.

## Artikel 68

**Auslieferung auf Zeit**

(1) Auf ein begründetes Ersuchen hin kann eine Auslieferung auf Zeit auch in Fällen des Artikels 67 erfolgen, insbesondere, wenn der Aufschub der Auslieferung eine Verjährung oder eine erhebliche Gefährdung der Strafverfolgung zur Folge hätte.

(2) Die auf Zeit ausgelieferte Person wird nach Durchführung der strafrechtlichen Verfolgung, wegen der sie ausgeliefert wurde, wieder zurück geführt.

## Artikel 69

**Mehrheit von Auslieferungsersuchen**

Liegen Auslieferungsersuchen mehrerer Staaten vor, so entscheidet der ersuchte Partner darüber, welchem dieser Ersuchen entsprochen wird.

## Artikel 70

**Umfang der Verfolgung einer ausgelieferten Person**

(1) Die ausgelieferte Person darf ohne Zustimmung des ersuchten Partners nicht wegen einer vor der Auslieferung begangenen Tat, auf die sich die Auslieferung nicht bezieht, verfolgt, bestraft oder einem dritten Staat ausgeliefert werden. Die Zustimmung darf nicht versagt werden, wenn, es sich um eine Auslieferungsstraf-tat (Artikel 58) handelt.

(2) Die Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn die ausgelieferte Person innerhalb eines Monats nach Beendigung der Strafverfolgung und, wenn sie verurteilt wurde, innerhalb eines Monats nach der Verbüßung oder dem Erlaß der Strafe das Gebiet des ersuchenden Partners nicht verläßt oder wenn sie dorthin zurückkehrt. In diese Frist wird die Zeit nicht eingerechnet, in der die ausgelieferte Person ohne ihr Verschulden das Gebiet des ersuchenden Partners nicht verlassen konnte.

(3) Einer Zustimmung des ersuchten Partners bedarf es nicht, wenn die ausgelieferte Person vor dem Justizorgan ihr Einverständnis zur Durchführung der Strafverfolgung gibt. Dem ersuchten Partner wird eine beglaubigte Abschrift des Protokolls übersandt, das das Einverständnis enthält.

## Artikel 71

**Die Durchführung der Auslieferung**

Der ersuchte Partner ist verpflichtet, dem ersuchenden Partner den Ort und die Zeit der Auslieferung bekanntzugeben. Übernimmt der ersuchende Partner die Person, die ausgeliefert werden soll, nicht innerhalb eines Monats nach Absendung der Benachrichtigung, so kann diese Person freigelassen werden.

## Artikel 72

**Wiederholte Auslieferung**

Entzieht sich die ausgelieferte Person der Strafverfolgung und kehrt sie auf das Gebiet des ersuchten Partners zurück, muß sie auf ein neues Ersuchen hin ausgeliefert werden, ohne daß es der Vorlage weiterer Unterlagen bedarf.

## Artikel 73

**Durchleitung**

(1) Jeder Partner gestattet auf Ersuchen, daß durch sein Gebiet die Personen durchgeleitet werden, die ein dritter Staat dem anderen Partner ausgeliefert hat.